

Die Manz AG unterstützt die Arbeit der Vesperkirche Reutlingen sowie der Vesperkirche Tübingen mit Weihnachtsspende

Reutlingen, 20. Dezember 2023. Die alljährliche Weihnachtsspende der Manz AG ist zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Jahr für Jahr wählt die Mitarbeitervertretung soziale Projekte aus, die unterstützt werden sollen. Die diesjährigen Spenden gehen an die Vesperkirche in Reutlingen (5.000 Euro) und an die Vesperkirche in Tübingen (5.000 Euro). Zusätzlich zu der Firmenspende der Manz AG in Höhe von 10.000 Euro kamen in diesem Jahr weitere 1.500 Euro aus Spenden der Beschäftigten sowie dem Verkauf von ausgemustertem IT-Equipment zusammen.

Das Hauptmerkmal einer Vesperkirche ist die Bereitstellung von warmen Mahlzeiten für Menschen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sozial benachteiligt sind. Das Angebot der Vesperkirchen ist zeitlich auf die Wintermonate befristet. Neben einer warmen Mahlzeit bieten die Vesperkirchen in Reutlingen und Tübingen auch kostenlose Leistungen wie Sozial- und Rechtsberatung sowie medizinische Versorgung an. Zudem geben sie geistliche Impulse durch Andachten, Gottesdienste und seelsorgerische Begleitung. Kulturelle Veranstaltungen runden das Programm ab.

„Die Armut in Deutschland nimmt leider zu. Als Arbeitgeber in Reutlingen und Tübingen haben wir eine soziale Verantwortung in der Region, derer wir uns bewusst sind. Es ist uns eine Freude, die Arbeit der Vesperkirche Reutlingen und der Vesperkirche Tübingen mit unserer Geldspende unterstützen zu können“, so Martin Drasch, CEO der Manz AG.

Die Übergabe der Spenden erfolgte im Rahmen der Weihnachtstombola der Manz AG am 20. Dezember. Bei der Übergabe der symbolischen Spendenschecks hatten die beiden Vesperkirchen die Chance, ihre Arbeit vorzustellen und Werbung in eigener Sache zu machen.

Bildmaterial – alle Rechte liegen bei der Manz AG:



Bildunterschrift: Die Übergabe der symbolischen Spendenschecks von der Manz AG an die Vesperkirchen in Reutlingen und Tübingen. Im Bild von links nach rechts: Manfred Hochleitner (Finanzvorstand der Manz AG), Jörg Mutschler (Vesperkirchenpfarrer Reutlingen) und Pfarrer Dr. Joachim Rückle (Geschäftsführer Diakonieverband Reutlingen) für die Vesperkirche Reutlingen, Francesco Migliore (Mitarbeitervertretung der Manz AG), Annette Wehren-Hellmich (Teamleiterin Vesperkirche Tübingen), Markus Henes (Mitarbeitervertretung der Manz AG) sowie Martin Drasch (Vorstandsvorsitzender der Manz AG).

Kontakt

Manz AG

Axel Bartmann

Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395

E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf:



Über die Manz AG

Die Manz AG entwickelt als Hightech-Maschinenbauunternehmen für ihre Kunden Best-in-Class-Produktionslösungen für Lithium-Ionen-Batterien sowie für elektronische Komponenten und Geräte. Damit ist Manz ein innovativer Wegbereiter für die globalen Megatrends Elektromobilität und Digitalisierung.

Manz deckt die gesamte Bandbreite moderner Produktionslösungen ab: Von kundenspezifischen Einzelmaschinen für die Laborfertigung oder die Pilot- und Kleinserienproduktion über standardisierte Module und Anlagen bis hin zu schlüsselfertigen Linien für die effiziente Massenproduktion. Die Kunden profitieren von einer hohen Ressourceneffizienz mit höherem Durchsatz und kürzerer Time-to-Market.

Mit aktuell rund 1.500 Beschäftigten entwickelt und produziert die Manz-Gruppe in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, Festland China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen bestehen darüber hinaus in den USA und Indien.

Die Manz AG wurde 1987 gegründet und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 mit den beiden Segmenten Mobility & Battery Solutions sowie Industry Solutions einen Konzernumsatz von 251,0 Millionen Euro. Die Aktien (ISIN: DE000A0JQ5U3) notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard).